

Bastian Alexander Snape

kapitel on 16.10.2010

Von toya-chan

Kapitel 7: Kapitel sieben.

Huuuhuu meine lieben Leser und Leserinnen =)

hier kommt ein neues Kapitel von mir – ein Kapitel wo jeder der unsren Eisprinzen bis jetzt vermisst hat ihn bekommt und wo Harry bzw. Bastian 'Aufgeklärt' wird. Anmerken möchte ich noch das ich Harry späterstens im nächsten Kapitel überwiegend als Bastian betiteln wird, denn immerhin ist er nun bei seiner Familie.

Ich bedanke mich an allen Reviews und Schwarzlesern vorallem an:

@Makoto-chan: ja~ wie wird Harry wohl reagieren? Das Schwesterchen erfährst du in diesen Kapitel :)

@Shenlong: Hi! =) ja, theoretisch kanns nur noch besser werden, aber wird dies auch wirklich der Fall sein? Hmm, mal schaun was dieses Kapitel alles mit sich bringt. Auf alle Fälle mal ein sehr sich wehrender Harry :)

@Najiko: Hi! :) ja, im ersten Moment wollte ich auch die leiblichen Eltern hinschreiben, aber so leicht wollte ich es euch dann nun auch wieder machen ;) Stimmt. Vivi ist wohl die mit dem hellsten Kopf im dem Hause Snape...ja, gute Frage wie wird wohl Harry reagieren wenn er erfährt das er ein Snape ist? Freut mich das meine vorankündigung dich Neugierig gemacht hat. Hoffentlich enttäusche ich dich nicht!

@sann: Hi! :) freut mich das dir mein Kapitel gefallen hat. Ich bemühe mich stets schnell zu schreiben, aber leider klappt das in der Regel nicht. Ich hoffe du nimmst mir das nicht allzu übel.

@Noir10: Hi =) wie wohl die anderen reagieren werden? Gute Frage, diese wird aber in diesen Kapitel beantwortet.

@KyosSchatten: Hi Fussel :) na das finde ich klasse wenn die Länge passt. Wie schon erwähnt, wie Harry reagieren wird erfährst du auch in diesen Kapitel. Und auch wie er auf Draco reagieren wird. Grinsel

@dracoxharry: Hi! ;) freut mich das dir mein Kapitel gefallen hat! Ich hoffe dieses gefällt dir auch wieder :)

@the-mystery-riddle: Hi! Danke fürs Kommi, ich werde mich bemühen regalmäßiger Kapitel on zu stellen, doch leider fehlen mir häufig die Ideen so das ich immer wieder stocke. Aber ich gebe mein bestens! Ich hoffe dieses Kapitel spricht dich auch wieder an.

@DarkDragonheart: hi! =) freut mich das es dir gefällt. Lach die länge hoff ich passt diesmal auch wieder, wie schon gesagt ich bemühe mich! Reknuddel

@sapsi: Hi! :) Und hier geht es weiter, ich hoffe schnell genug ^_^'

@Hina-chan17: Hi! ;) danke, ich hoffe das dir dieses Kapitel auch wieder gefallen wird.

Noch mal herzlichen Dank an alle Kommi's und Danke für 133 Favo's! Alle mal knuddel
Und hier geht's weiter, viel Spaß beim Lesen!

Lg
Toja-chan =)

Bastian Alexander Snape.
Kapitel sieben!

Tränen lösten sich aus den schwarzen Augen, ein schluchzend folgte und Harry fand sich erneut in den Armen seines Professor's.
Die nächsten Worten waren nur ein Flüstern, nicht mehr als gehaucht doch dennoch verwirrten sie den Goldjungen total.
„Bastian...oh mein geliebtes Kind ich habe dich wieder.“

~~Snape Manor~~

Harry genoss die Umarmung seines Professor, jedoch verwirrte ihn das Gesagte.
Bastian?
Geliebtes Kind?
Was war hier los? Harry verstand gar nichts mehr und dies äußerte er auch.
„Sir? Ich versteh nicht.“
Severus löste sich vorsichtig von Harry und sah ihn lächelnd an.
„Entschuldige, ich werde dir etwas erzählen. Aber bitte unterbreche mich nicht.“
Erneut nickte Harry nur als Antwort wie schon sooft an diesen Abend und sah seinen Mentor erwartungsvoll an.
Räuspernd ging Severus in seine Vergangenheit zurück.

„Weißt du Harry vor langer Zeit lernte ich jemanden kennen, weder er noch ich zeigten uns am Anfang wer wir wirklich waren.“

Eigentlich konnte wir uns auch gar nicht ausstehen, wir waren nur am streiten und wenn wirs genau nehmen haben wir uns gehasst. Ich weiß nicht mehr genau wann, aber circa drei Jahre nachdem wir uns das erste mal gesehen hatten entwickelte ich für ihn Gefühle die weit mehr als über das normale mögen hinausging. Ich verliebte mich in ihn, damals war ich in der vierten Klasse in Hogwarts. Ich wusste das dies Hoffnungslos war und wurde deswegen depressiv und zog mich noch mehr zurück als ich wieso schon war.

Du weißt ja, ich bin in Hogwarts ein ziemlicher Einzelgänger gewesen.

Meine Gefühle habe ich niemanden anvertraut immerhin dachte ich ja das diese nie erwidert werden würde, aber ein Jahr später stellte sich das Gegenteil heraus.

In meinen fünften Jahr in Hogwarts fand ein Ball ab. Ich weigerte mich daran teilzunehmen, ich sah damals nicht ein das ich dort hingehen sollte ohne die Begleitung die mir etwas bedeutete. Und dann geschah es, ein Tag bevor dieser dämliche Ball stattfand.

Meine heimliche Liebe stand wie aus dem nichts vor mir, er kam wie sooft aus einen der Geheimgänge und versperrte mir den Weg.

Ich befürchtete schon er würde mich erneut schickanieren und ärgern, aber dies war nicht so. Er sah mich mit einen seiner unwiderstehlichsten Lächeln an und fragte mich ob ich mit ihm zu Ball ginge.“

Severus unterbrach sich selbst und lachte, als er daran dachte das er damals wie automatisch ja gesagt hatte.

„Ich weiß nicht mehr warum aber ohne zu überlegen sagte ich ja und gemeinsam gingen wir tagsdrauf zu den Ball. Jeder sah uns an, kein Wunder immerhin waren wir wohl das Paar das am unterschiedlichsten waren.

Wir hatten einen wunderschönen Abend und an diesen Tag kamen wir zusammen.“

Der Tränkemeister machte eine kurze Pause, damit Harry als das Erzählte verarbeiten konnte. Dann sprach er weiter, allerdings machte er einen Zeitsprung.

„Wir waren sehr glücklich, fünf Jahre waren wir zusammen. Genau an unsren fünften Jahrestag fragte er mich ob ich ihn heiraten möchte und ich sagte ja. Unser Glück war perfekt, fast. Es fehlte nur noch zum perfekten Glück ein Kind und dieses kam sieben Jahre später.

Ich war so glücklich als ich merkte das ich schwanger wurde.

Meine Schwangerschaft verlief soweit problemlos, aber da ich und mein Ehemann magische Wesen sind bzw. waren dauerte meine Schwangerschaft nur fünf Monate, so kam mein Baby als ich noch 22 Jahre alt war mein geliebtes Kind zur Welt.

Ein gesunder Sohn.

Wir taufte ihn auf den nahmen Bastian Alexander Snape und bestimmten für ihn zwei Paten. Wir waren alle glücklich.

Leider dauerte dieses Glück nicht lange an. Bastian war gerade mal ein Jahr bei uns als wir...unser Manor hier überfallen wurde....Mein Ehemann war nicht zuhause, er war bei seinen besten Freunde...die Übefäller waren zu viert....ich hatte damit nicht gerechnet....als ich merkte das was nicht stimmt ging ich nachsehen, ich hatte Geräusche von unten gehört. Ich war zu diesen Zeitpunkt bei dir...bei Bastian gewesen.....ich legte meinen Sohn in sein Bettchen und ging nach unten...plötzlich war ich umringt von diesen Männern.....ich...ich wollte zurück. Aber ich kam nicht

durch...sie hatten mich niedergeschlagen....“

Erneut legte er eine Pause ein, drückte Harry wieder fest ansich. Die Erinnerungen taten noch immer weh und das obwohl er seinen Sohn in den Armen hielt.

„Als ich zu mir kam lag ich in meinen Ehebett, das besorgte und traurige Gesicht meines Prinzen über mir. Mein erster Gedanke galt dir, sofort wollte ich dich sehen....aber du warst weg....du....du warst tod....Sie hatten dich einfach getötet....mein Prinz hatten dich in deinen Bett verflucht und verstümmelt gefunden. Das war der schlimmste Tag meines...unseres Leben. Ich kehrte wieder in mich und träume Jahre lang von diesen schrecklichen Ereignis, selbst heute noch. Ich dachte schlimmer konnte es nicht werden, aber dann wurde mein Mann verhaftet und vor vier Jahren sah ich ihn endlich wieder die Zeit ohne ihn war die reinste Folter. Als er wieder bei mir war, konnte ich wieder Kraft schöpfen. Aber erneut hielt unser neu aufgebautes Glück nicht lange, vor einem Jahr wurde er mir erneut entrissen. Er ist gestorben....und ich war wieder nicht in der Lage den Menschen den ich liebte zu beschützen....“

Severus Augen lagen auf Harry, hatte wieder Tränen in den Augen.
Wie er doch seinen Prinzen vermisste.

Aber wenigstens hatte er seinen Sohn wieder. Lächelnd strich er Harry die Haare aus der Stirn. „Hast du denn Fragen?“

Ein Nicken kam als Antwort, dann sprach Harry: „Ja. Wie kommen Sie darauf das ich Ihr Sohn bin?“

„Verzeih das habe ich gar nicht erwähnt. Weißt du, wie schon erwähnt bin ich und dein anderer Vater magische Wesen und wir brauchen bei unsrer Umwandlung, beim Antritt des magischen Erbe entweder unsere Eltern oder eben den Gefährte.

Aus diesen Grund ist es in den Familien Snape, Malfoy, Zabini, Black, Riddle und ein paar anderen Tradition das kurz nach der Geburt ein Bindungspartnertest gemacht wird.

Und bei meinen Sohn...also bei dir....und Draco war das Ergebnis identisch. Er war dein Partner und du seiner, wobei Draco mehrere Leute auf seiner Liste stehen hatte. Jedoch stand wie bei deinen Test drauf das 100% du zu ihm passt, deswegen weiß ich das du Bastian bist.

Hinzu kommt noch das du ein Vampir-Elf-Mix bist.

Ich bin ein Vampir und mein Prinz...dein anderer Vater war ein Elf.“

Ungläubig sah Harry seinen Professor an...er konnte keinen einzigen Gedanke mehr fassen nur einen einzigen und der lautete: Familie.

Aufschluchzend schmieß sich Harry in die Armen seinen Professor und sprach wie im Mantra immer wieder: „Ich habe einen Dady.“

Glücklich lächelnd streichelte Severus beruhigend über den Rücken seines wieder gefundenen Sohnes.

Keiner der Beiden wusste am nächsten Morgen noch wie lange sie dort gesessen waren, Tatsache war das Harry sich in den Schlaf geweint hatte und der Hausherr ebenfalls erschöpft und glücklich mit seinen Sohn in den Armen eingeschlafen war.

~~Malfoy Manor; nächster Tag am Morgen~~

Die Familie Malfoy saß gerade mit Tom am Frühstück als wie aus dem nichts Vivi bei ihnen auftauchte, na gut. Aus dem nichts tauchte sie nicht auf, sondern sie kam woher denn sonst von Snape Manor.

Überrascht wurde sie angeschaut, war sie doch das letzte mal bei ihnen von sich aus aufgetaucht als Bastian gestorben war.

Höflich wie die Malfoy's nun einmal waren sprach die Lady des Hauses das kleine Wesen an: „Vivi ich heiße dich Willkommen. Was kann ich für dich tun? Ist etwas mit Severus?“

Vivi lächelte leicht und sprach dann: „Mit meinen Herren ist alles in bester Ordnung, ihm geht so gut wie schon lange nicht mehr und dies ist auch der Grund für mein Erscheinen. Sir Severus Sohn, Bastian, lebt und ist beim Herren.“

Stille.

Ungläubige Blicke.

Rufe.

„Was?“

„Das kann doch nicht sein?“

„Wie?“

„Wer?“

Vivi lachte, neben dem wahnsinnigen Unglaube in den Gesichter der Freunde von ihrem Master sah sie auch Erleichterung und Freude.

„Ich werde alle Fragen beantworten, aber einen nach den anderen.

Was? - Nun das sagte ich doch schon. Bastian Alexander lebt und schläft in den Armen seines Vaters.

Das kann nicht sein? - Nun das dachten wir alle, aber es ist so.

Wie? - Das wird sich noch herausstellen.

Wer? - Ihr kennt ihn alle. Es ist niemand anderer als Harry Potter.

Ich denke ihr wollt nachdenken, deswegen werde ich euch nun alleine lassen. Kommt doch einfach wenn ihr eure Gedanken geordnet habt nach Snape Manor.“

Damit verabschiedete sie sich und ließ die vier Personen mit ihren Gedanken zurück.

Tom war sprachlos.

Sein Erzfeind war sein Patensohn Bastian Alexander und lebte. Das war gut. Das würde Severus wieder aufbauen. Hoffentlich konnte Harry Potter ihm verzeihen für das was er getan hatte.

Draco war erleichtert und sprachlos.

Erleichtert weil sein Patenonkel seinen Sohn wieder hatte und er nicht irgendeinen Bekloppten von seiner Liste heiraten musste, sondern es Bastian war.

Sprachlos war er jedoch weil gerade Harry Potter der eigentlich tote Sohn von Sev war. Gerade die Person mit dene sie sich alle nicht sonderlich verstanden, wobei süß fand Draco den Goldjungen schon länger.

Goldjunge?

War denn Harry....nein Bastian das eigentlich noch?

Narzissa freute sich einfach nur für ihren langjährigen Freund und sie war genauso wie ihr Sohn Draco erleichtert das sie einen annehmbaren Schwiegersohn bekam der der Familie Malfoy würdig war.

Lucius war sprachlos, weil Dumbeldore so grauenvoll gewesen war. Hatte nicht nur Severus das Kind genommen, nein er steckte Bastian auch noch in die Familie die sein bester Freund am meisten gehasst hatte.

Nun wusste er wenigsten warum Harry Potter verschwunden war. Die Umwandlung hatte begonnen und da er ein Vampir-Elf-Mix war hatte er sich automatisch zu seinen noch lebenden Elternteil teleportiert.

„Ich denke, wir sollten das Frühstück beenden und aufbrechen. Immerhin wollen wir uns doch alle davon überzeugen das Bastian zurück ist.“ ,meinte der dunkle Lord nachdem er sich wieder gefasst hatte.

Und so war diese Sache auch beschlossen. Die Anwesenden machten sich Abreise fertig und reisten dann per Kamin nach Snape Manor.

~~Snape Manor; Bastian´s Kinderzimmer~~

Langsam wachte Severus auf, er fühlte sich einfach glücklich.

Und als er auf seine Brust sah wusste er auch warum. Dort lag Harry...sein Bastian, sein Sohn. Und er hatte sich verändert.

Die Blockaden waren verschwunden und er hatte sich verändert. Er sah aus wie er selbst, nur viel Jünger und die Nase hatte Bastian eindeutig von seinen Prinzen.

Die Haare hingen locker in sein Gesicht, sie waren nicht mehr struppig und sein Gesicht war nun femininer. Gewachsen war Bastian nicht und auch an Gewicht hatte sein Sohn nicht zugelegt, das mit dem Gewicht konnte er mit einigen Tränke und einer anständigen Ernährung ändern. Das sein Sohn kleiner als der Rest seiner Gleichaltrigen bleiben würde war eine Tatsache die niemand ändern konnte.

Zärtlich fuhr er durch die Haare seines wieder gefundenem Glück und weckte somit sanft und leise seinen Sohn.

„Guten Morgen mein Sohn.“

Verschlafen blinzelte Harry und blickte seinen Lehrer...Snape...nein seinen Dad an.

„Guten Morgen Dady.“

Zufrieden mit der Welt kuschelte er sich fester an seinen Dad.

„Ich bin glücklich.“

„Ich auch Bastian...oh, das hab ich dich noch gar nicht gefragt. Hast du was dagegen wenn ich dich Bastian nenne oder willst du deinen jetztigen Namen behalten?“

Überlegend sah Harry seinen Dad an.

Harry vs. Bastian.

Was wollte er?

„Ja...ja, ich möchte das Dady. Ich will einen neuen Anfang haben, ein normales Leben.“

Entschlossen sah Harry...nein Bastian seinen Dad an und sah das er mit seiner Entscheidung diesen sehr glücklich gemacht hatte.

Was beide jedoch nicht gemerkt hatten war das sie nicht mehr alleine im Kinderzimmer waren. Die Malfoy´s und Slytherin Tom standen in der Tür und hatten

die letzte Szene beobachten können.

Leise räusperte sich Lucius um die Aufmerksamkeit zu bekommen und sie nicht zu erschrecken, jedoch drehten sich beide erschrocken zu den Gästen um.

„Lucius! Tu das nie mehr, du hast mich erschrocken.“ ,meckerte Severus seinen besten Freund an und sah ihn entrüstet an.

„Sorry.“ ,gab der Malfoyoberhaupt lächelnd zurück.

Bastian sah die Gäste mit weit aufgerissene Augen an. Eine schreckliche Erkenntnis traf ihn. Wie ein Flashback hörte er das was sein Dad ihm gestern erzählt hatte.

Gefährte!

Binden?

100% passen!

Draco Malfoy!!!!

„Neeeeeeeeeeeeein!!“

Erschrocken drehten sich alle zu Bastian um.

Severus sah seinen Sohn entsetzt an.

Was hatte dieser?

Bastian saß aufrecht im Bett, schüttelte den Kopf und hatte seine Hände in die Bettdecke gekrallt.

„Bastian was ist los?“ ,fragte Snape besorgt und nahm seinen Sohn in den Arm und wiegte ihn.

„Nein, Nein! Dady bitte nicht. Ich will nicht.“

„Was möchtest du nicht?“

„Mich binden....bitte...ich will keinen Malfoy. Bitte!!“

Entsetzt sah Draco Bastian an.

Er hatte ja erwartet das Bastian sich wehren würde und ein anfängliches Problem mit dem Test haben würde, aber das er so derart heftig reagieren würde hätte er nicht erwartet.

Und wenn er ganz ehrlich war verletzte ihn das.

~~fortsetzung folgt~*~*

Und wieder eine Anmerkung zum Schluss:

Diesmal habe ich mich wirklich bemüht zügig zu schreiben und es schnell on zu stellen.

Fehler die vllt auftreten hoffe ich verzeiht ihr mir ^^'

Hab das Kapitel um kurz vor zwei Uhr fertig geschrieben.

Im nächsten Kapitel gibt es definitiv eine Aussprache. Zwischen wen stellt sich noch heraus, vllt bestimmt Wünsche? Tom und Bastian oder Bastian und Draco?

Außerdem wird auch Dumbeldore einen Auftritt bekommen.

Bis zum nächsten Kapitel!

Lg

toja-chan =)

